

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

No 55.

Dienstag, den 10. Juli

1849.

Oberamt Nagold und Horb.

Zu Berichtigung des Erlasses in Betreff der Gemeinderaths- und Bürgerausschusswahlen in der letzten Nummer dieses Blattes wird den Ortsvorstehern hiemit eröffnet, daß das Gesetz in Betreff einiger Abänderungen in der Gemeinde-Ordnung schon in der ersten Hälfte dieses Monats erscheinen werde.

Den 9. Juli 1849.

K. Oberamt Nagold und Horb.
Wiebbeckinf. Lindenmajer.

Oberamt Nagold.

Amts-Versammlung.

Am Donnerstag dem 12. d. M. wird eine Amts-Versammlung auf dem hiesigen Rathhause abgehalten werden, wobei sich die Deputirten nach Art. XX. des festgesetzten Turnus

Vormittags präcis 9 Uhr einzufinden haben.

Die vorkommenden Gegenstände sind:

- 1) Beratung des Amts-Korporations-Erats pro 1849/50;
- 2) Erledigung der Amts-Vergleichung pro 1848/49;
- 3) Bestellung eines Stadt- und Distrikt-Arzts für Wildberg;
- 4) Wahl der Oberamtsgerichts-Beisitzer pro 1849/51;
- 5) Bestellung eines Amtsboten für die Orte Weibingen, Bödingen und Oberschwandorf;
- 6) Vortrag des Amts-Versammlungs-Ausschusses, in Betreff der Oberamts-Leihkasse.

Den 5. Juli 1849.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinf.

Oberamt Nagold.

Auswanderung.

Der Handlungsbesessene Gottlob Sartter von Nagold ist nach erfolgter Leistung der verfassungsmässigen Bürgschaft nach Nordamerika ausgewandert.

Den 6. Juli 1849.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinf.

Oberamt Nagold.

Auswanderungen.

Nachstehende Personen sind, nachdem sie die verfassungsmässige Bürgschaft geleistet haben, ausgewandert und zwar nach Frankreich:

Johannes Kay, lediger Metzger von Nagold;

nach Nordamerika:

David Benz, lediger Schreinergefelde von da.

Nagold, den 2. Juli 1849.

K. Oberamt. Wiebbeckinf.

Oberamtsgericht Nagold.

Untertalheim.

Schulden-Liquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation etc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Schultheiß Gantner von Untertalheim,

am Samstag dem 4. August d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Untertalheim.

Nagold, den 26. Juni 1849.

Königliches Oberamtsgericht.

Berner.

Oberamtsgericht Nagold.

Unterschwandorf.

Schulden-Liquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation etc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nicht-

liquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jonas Kay, Handelsmann von Unterschwandorf,

am Montag dem 30. Juli,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Unterschwandorf.

Nagold, den 26. Juni 1849.

Königliches Oberamtsgericht.

Berner.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Nezeß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Ver-

Kauf der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Philipp Häcker, Metzger in Rerzingen, Montag den 16. Juli, Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause in Rerzingen.

Thadeus Holderried, Maurer in Bildechingen, Dienstag den 17. Juli, Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause in Bildechingen.

Joseph Appenzeller, Schuhmacher in Altheim, Mittwoch den 18. Juli, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause in Altheim.

Johannes Deutsche, Weber in Bieringen, Donnerstag den 19. Juli, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause in Bieringen.

Johann Heck, Bauer in Bieringen, Freitag den 20. Juli, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause in Bieringen.

Karl Wiedmann, Tagelöhner in Birstingen, Samstag den 21. Juli, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause in Birstingen.

Securirh Joseph Wehles Wittwe bei Grünmetzstetten, Montag den 23. Juli, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause in Grünmetzstetten.

Den 16. Juni 1849. Königlich Oberamtsgericht. Hartmann.

Forstamt Altenstaig. Holzverkauf.

Es werden unter Festhaltung der gewöhnlichen Bedingungen versteigert werden: Freitag den 20. d. M., im Staatswald Spielberg A., Reviers Simmersfeld: 412 Stämme tannenes Langholz, 146 Stücke tannene Säglöße, 1000 ungebundene tannene Wellen; im Staatswald Eitole A., Reviers Hoffstett: 1078 Stämme tannenes Langholz, 257 Stücke tannene Säglöße; Samstag den 21. d. M., im Staatswald Schöngarn B., Reviers Enzklösterle: 1021 Stämme tannenes Langholz,

215 Stücke tannene Säglöße, 1/2 Klafter eichene Scheiter, 1/2 Klafter buchene, 28 Klafter tannene, 53 3/4 Klafter Reifschprügel, 4300 ungebundene tannene Wellen. Unter der Langholz befindet sich viel Holländerholz.

Die Zusammenkunft ist: den 20. Morgens 9 Uhr bei der Waldschützenwohnung in Gumpelscheuer und

Nachmittags 2 Uhr im Schlag Eitole, am Weg von Enzklösterle nach Michelberg, den 21. aber Morgens 8 Uhr im Schlag Schöngarn, bei Sprollenhaus.

Die Schultheißenämter wollen für alsbaldige Bekanntmachung besorgt seyn.

Altenstaig, den 5. Juli 1849. Königlich Forstamt. Grüninger

Straßenbau = Inspektion Calw.

Enzklösterle, Oberamts Nagold. Verakkordirung.

Nachdem die Reparation der schadhastigen Enzbrücke bei Enzklösterle die höhere Genehmigung erhalten hat, so werden die hiezu erforderlichen Arbeiten am Dienstag dem 17. l. M.

im Gasthaus zum Waldborn daselbst im Absteich verakkordirt werden, und zwar:

- Maurer- und Steinarbeit . . . 45 fl. 26 fr., Zimmerarbeit . . . 1105 fl. 3 fr., Schmidarbeit . . . 74 fl. 36 fr.

Die Akkordliebhaber werden eingeladen, an genanntem Tage

Vormittags 11 Uhr sich einzufinden, vor der Akkord-Verhandlung selbst aber sich nicht nur über den Besitz der erforderlichen Mittel, sondern auch über ihre Tüchtigkeit durch amtlich beglaubigte Zeugnisse auszuweisen. Calw, den 4. Juli 1849.

K. Straßenbau-Inspektion Calw. Feldweg.

Amtsnotariat Leinach. Aichalden, Gerichtsbezirks Calw.

Eigenschaftsverkauf. Schalken halber wird dem Johann Georg Schauble, Bauer dahier,

seine Liegenschaft am Montag dem 6. August d. J., Vormittags 10 Uhr,



auf dem hiesigen Rathhause im Exekutionswege an den Meistbietenden

verkauft, bestehend in: 2/3 an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer, einer Holzhütte und einem gewölbten Keller mit Streuhütte,

2/3 an 35 5/8 Morgen Bau- und Mäbefeld,

2/3 an 2 1/8 Morgen 13 Ruthen Garten,

2/3 an 9 1/8 Morgen 11 1/2 Ruthen Wiesen,

2/3 an 30 5/8 Morgen 1 Ruthen Nadelwald.

Ferner ganz: 6 2/8 Morgen 40 Ruthen Bau- und Mäbefeld,

4 1/8 Morgen Wiesen und 20 7/8 Morgen 12 Ruthen Nadelwald.

Kaufsliebhaber, deren Zahlungsfähigkeit hier nicht bekannt ist, haben solche durch gemeinderäthliche Vermögenszeugnisse nachzuweisen. Den 2. Juli 1849.

Aus Auftrag: Amtsnotar Schramm.

Amtsnotariat Eutingen. Birstingen, Gerichtsbezirks Horb.

Gläubiger - Aufruf. Die außergerichtliche Schulden-Auseinaderlegung des verstorbenen Adrian Wiedmann, ledigen Maurers dahier, findet

am Dienstag dem 24. Juli d. J., Mittags 12 Uhr,

auf dortigem Rathhaus statt, zu welcher dessen unbekannt Gläubiger und Bürgen mit dem Anfügen vorgeladen werden, daß die nicht zur Anzeige kommenden Forderungen bei diesem Geschäft nicht berücksichtigt werden.

Horb, den 24. Juni 1849. K. Amtsnotariat Eutingen und Gemeinderath Birstingen.

Vdt. Amtsnotar Hailer.

Amtsnotariat Eutingen. Rohrdorf, Gerichtsbezirks Horb.

Gläubiger - Aufruf. Die unterzeichneten Stellen sind mit der außergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens des

Sebasti oberamts alle diese Raz Ansp grund zu werden, Donne

auf dem Person d erschein Vorzugs über die stände zu die ihnen rer Ansp selbst zu K. Amts Cutin

Amt Aus d



Donne dem je die vorb Gold

Fra wan



rath zur Ver verebrlich hang bek werden, Uebergab Den 4

Die S ibren S Holz am W

auf dem



Sebastian Kaz, Bauers von hier, oberamtsgerichtlich beauftragt, weshalb alle diejenigen, welche an gedachten Kaz Ansprüche aus irgend einem Rechtsgrund zu machen haben, aufgefordert werden, am

Donnerstag dem 26. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Rohrdorf in Person oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen und deren Vorzugsrechte anzumelden, und sich über die Veräußerung der Massegegenstände zu erklären, widrigenfalls sie sich die ihnen durch die Nichtanmeldung ihrer Ansprüche entstehenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

R. Amtsnotariat Gemeinderath zu Eutingen. Rohrdorf.
Für ihn Schultbeiß Schweizer.

Amtsnotariat Wildberg.

Wildberg.

Fabrniß - Verkauf.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Ehefrau des Konrad Herrmann, Bauers dahier, wird am

Donnerstag, Freitag und Samstag dem 12., 13. und 14. d. M.,

je von Morgens 7 Uhr an,

die vorhandene Fabrniß, und zwar: Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengefäß, Schreinwerk, Faßgeschirr, allerlei Hausrath, Fuhr- und Bauerngeschirr, ein Pferd,

drei Kühe, drei Kinder, Früchte und allerlei Vorrath,

zur Versteigerung gebracht, was die verehrlichen Ortsvorstände mit dem Anhang bekannt machen zu lassen ersucht werden, daß die Gegenstände vor der Uebergabe baar zu bezahlen sind.

Den 4. Juli 1849.

R. Amtsnotariat.

Altenstaig Stadt.

Lang-

und

Kloßholz - Verkauf.

Die Stadtgemeinde beabsichtigt, aus ihren Staatswäldungen nachstehendes Holz am

Montag dem 16. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im öffent-



lichen Auffreiß zu verkaufen, wozu man die Liebhaber hiezu einladet.

Stadtwald Enzwald:

359 Stücke Klöße,

86 Stücke Langholz, vom 50er abwärts an;

Priemen:

99 Stücke Klöße;

Haagwald:

21 Stücke Klöße;

Langenberg:

26 Stücke Langholz.

Es wird noch bemerkt, daß sämtliches Holz gut abzuführen und an das Wasser zu bringen ist.

Den 6. Juli 1849.

Stadtrat.

Aus Auftrag:

Waldinspektion.

Hommel.

Grünmettsetten, Gerichtsbezirks Horb.

Wirthschafts - Gebäude- und

Güterverkauf.

Höherem Auftrage zu Folge wird in der Gantmasse der Josef Wehles Wittwe im See am

Freitag dem 20. Juli,

Morgens 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zum Verkauf gebracht:

Ein an der sehr frequenten Landstraße von Horb nach Freudenstadt gelegenes Wirthschaftsgebäude zum See,

nebst 12 1/2 Morgen 32 Ruthen Ackerfeld und 3 3/4 Morgen Wiesen, größtentheils in der Nähe des Hauses gelegen, wozu die Kaufsliebhaber, unbekannt mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 18. Juli 1849.

Güterpfleger:

Gemeinderath Jung.

Vdt. Schultbeißnamt.

Jung.

Nagold.

Delmühle - Empfehlung.

Als Kundentage bestimme ich auch dieses Jahr wieder von heute an Montag, Mittwoch und Samstag. Zugleich mache ich Spekulant aufmerksam, daß bei größeren Partien unter sehr annehmbaren Bedingungen Akkorde abgeschlossen werden können.

Den 9. Juli 1849.

August Reichert.

Unterschwandorf, Oberamtsgerichts Nagold.

Fabrniß - Auktion

und

Waaren - Verkauf.

Es findet am nächsten

Freitag dem 13. d. M.

in der Behausung des in Gant gerathenen Jonas Kaz, Spizenhändlers,

ein Verkauf der vorhandenen Handelswaren statt, bestehend in Bändern, Gimpen, Fransen, Piquet-Süden, Piquet-

Ueberwürfen, Damast Ueberwürfen, gestickten Sacktuchern, baumwollenen Handschuhen, ferner Kinderhauben, baumwollenen Spizen, leinenen Spizen, Piquet-Ueberrock-Zeugen, baumwollenen Unterhosen, gestickten mouffelinen Krägen, mouffelinen Streifen, brouchirten Mouffelin, glattem Mouffelin, Mouffelin-Streifen, Futtermoll, Vorhängzeugen, Ballkleiderzeugen, einer Partbie Mollreste.

Unmittelbar nach beendeter Verkauf dieser Waaren wird mit dem Verkauf

der Fabrniß-Gegenstände begonnen werden, wobei neben Bettgewand, Leinwand etwas Messing,

Zinn-, Kupfer-, Eisen-, Blech-, Porzellan- und Glas-Geschirr, Schreinwerk und Insgemein, auch ein bedecktes Berner Wägelchen nebst Pferdgeschirr,

so wie ein Pferd (Fuchswallachen) und eine Gais zum Verkauf gebracht wird.

Hiezu werden Handelsleute, Puzmacherinnen und sonstige Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß der Verkauf

Morgens 8 Uhr

beginne und baare Bezahlung anbedungen ist.

Den 7. Juli 1849.

Güterpfleger:

Bruner.

Vdt. Schultbeiß Kehl.

Wildberg.

Verfchiebung.

Die auf Donnerstag den 12. dieses Monats in No. 54 S. 228 dieses Blattes ausgeschriebene Fabrniß-Versteigerung in

der Wohnung der Zollverwalter Kaspar's Witwe

wird erst am



Montag dem 16. dieses, von Morgens 8 Uhr an, abgehalten werden.

Wildberg.

Liegenschafts-Verkauf

Aus der Verlassenschaft des Beck Harr kommt am 30 Juli letztmals in Aufstreich.



1) Die Hälfte eines Wohnhauses, circa 1 Morgen Wiesen und circa 1 Morgen Baufeld. Stadtrath.

Nagold.

Mittleser-Gesuch.

Es werden ein oder zwei Mittleser zum Schwabischen Merkur gesucht, von wem, kann im Bischofschen Haus erfahren werden.

Großheppach.

Empfehlung.

Da im Hundert nach Briefe vor mir liegen, daß Wein- und Obstmostbesitzer über schwere, saure, zähe, sinkende Weine, Obstmost und Bier klagen, so erlaube ich mir, hiemit zu antworten,



daß meine bekannten arsenikfreien Schwefelschnitten die verdorbenen Getränke innerhalb acht Tagen, nach der Gebrauchs-Anweisung behandelt, verbessern.

Bei der gegneten Aussicht auf Birnen- und Apfelmast und Wein kann ich Jedem, der Getränke zu hoffen hat, keinen bessern Rath geben, als daß er seine leeren, selbst gepichteten Bier- und andere Fässer jetzt und den Sommer über statt mit gewöhnlichen mit meinen Schwefelschnitten einbrenne, dadurch erzeugt er Most, so lagerhaft wie Wein, und der Wein gahrt im Faß um 50 Proc. feiner. Das Pfund solcher Schwefelschnitten, mit 34 - 40 Schnitten, ko-

stet mit Gewürz 48 fr., die Schnitte 1 1/2 fr., und ohne Gewürz 32 fr., die Schnitte 1 fr. Dieselben sind beinahe in allen Kaufstädten zu haben.

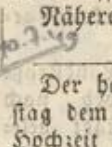
J. F. Bürkle.

Zugleich empfehle ich mein Großheppacher Wasch- und Badwasser zur Stärkung der Glieder, Nerven und Augen, das Glas zu 12, 24 und 36 fr., Walker- und Bürkle'sche Tinktur zur augenblicklichen und bleibenden Linderung der Zahnschmerzen, das Glas zu 16 und 30 fr., Zahnpulver zur Reinigung und Erhaltung der Zähne, die Schachtel zu 12, 18 und 24 fr. Sendungen davon haben erhalten: in Nagold Herr Sautter an der Kirche, in Sulz Herr Beyer, in Horb Herr Schmidt.

Nagold.

Dienst-Gesuch.

Es wird für ein gebildetes und geistetes 21jähriges Mädchen, das Familien-Verhältnisse halber genöthigt ist, Dienste zu nehmen, bei einer Familie, welcher man sie mit Ruhe anvertrauen kann, in der Stadt oder auf dem Land ein Platz gesucht als Landjungfer, Köchin oder Kindsmädchen. Die Ansprüche sind bescheiden.



Näheres ertheilt G. Jaiser, Buchdrucker.

Der honnete Gast, welcher am Dienstag dem 3. dieses Monats bei einer Hochzeit in der Sonne in Haiterbach für seinen werthlosen hölzernen Stoß ein werthvolles Meerrohr mitnahm, wird hiemit aufgefordert, letzteres entweder dem Eigenthümer oder dem Sonnenwirth Mübel binnen 3 Tagen zuzustellen, widrigenfalls er zu erwarten hat, daß sein Name öffentlich genannt und die nöthige Klage angestellt wird.

Altenstaig.
Wein-Verkauf.
Unterzeichneter verkauft reinen 1847ger Wein von der besseren Qualität, das Fmi zu 1 fl. 30 fr.
Revierförster Rehger.

Böblingen.
Weine feil.
Ganz guten Mischling zum Mostpreis, rothe und weiße 1848er Weine, eben so 1846er Ausstich-Weine verkauft zu ganz niederen Preisen Kaufmann Kasper.
Derselbe kauft um billigen Preis schöne Bretter und Beedseiten.

Nagold.
Ein Lehrling
findet ein Unterkommen bei einem Bäcker, wo, sagt G. Jaiser.

Altingen
bei Herrenberg.
Zu verkaufen:
Einige Eimer rein gehaltene Weine von 1845, 7 Eimer Most ohne Wasser, und aus Auftrag eine Parthie Stroh.
Den 3. Juli 1849.
Gutsbesitzer J. Kau.

Nagold.
Der Unterzeichnete hat den Auftrag, folgende Gegenstände zum Kauf anzubieten, welche sich hauptsächlich für Konkurrenten eignen würden:
Einen kupfernen Kessel, 8 Maas haltend,
zwei blechene Konfektspritzen,
zwei blechene Dortenmödeln,
drei Duzend Schokoladepfandeln,
vier Duzend Quittenbast-Formen und ein langes eisernes Blech.
G. Jaiser, Buchdrucker.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 7. Juli 1849.

Frucht- Gattungen.	Preis.						Verkauft wurden:		Gelds.		Brod-Preise.	Fleisch-Preise.	Fett-Preise.	Holz-Preise.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	Sr.	fl.	fr.					
Dinkel, neu. 1 Sch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 Pfd. Kernbrod . 12 fr.	1 Pfd. Ochsenfleisch . 8 "	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Dinkel, alt.	6	48	6	19	6	160	4	1014	50	4 Pfd. Schwarzbrod . 10 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Hammelfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Kernen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Weck a 7 Stk. — Dtl. 1 "	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Haber .	5	20	4	40	4	13	—	60	50	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Gerste .	8	—	7	54	9	31	4	248	59	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Maisfrucht .	10	8	9	56	7	36	4	43	28	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Weizen 1 Sr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Bohnen .	1	14	1	13	1	3	4	33	48	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Roggen .	1	24	1	19	1	15	1	22	36	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Weiden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Erbsen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Linsen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Einl.-Gerste .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "
Rog.-Weizen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schweinefleisch . 8 "	1 Pfd. Rindfleisch . 7 "	1 Pfd. Kälbleisch . 6 "	1 Pfd. Buchenholz . 10 fl. 32 "

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Jaiser.